

Aufhebungsvertrag

zwischen der/dem Ausbildenden _____
(Ausbildungsbetrieb)

und Frau/Herrn _____
(Auszubildende/r)

wird folgender Aufhebungsvertrag geschlossen:

§ 1 Beendigung des Ausbildungsverhältnisses

Die Parteien heben das zwischen ihnen am geschlossene Ausbildungsverhältnis einvernehmlich zum auf.

§ 2 Ausbildungsvergütung

Der sich aus dem Ausbildungsvertrag ergebende noch offene Anspruch, bis zu dem in § 1 genannten Beendigungszeitpunkt, beträgt Euro.

§ 3 Freizeitausgleich, Urlaubsansprüche

Die/Der Ausbildende stellt der/den Auszubildenden ab dem (Datum der Freistellung) bis zur hier bestimmten Beendigung des Ausbildungsverhältnisses frei. Beide Parteien sind sich darüber einig, dass die unwiderrufliche Freistellung einen Ausgleich für etwaige Urlaubs- und Freizeitanprüche darstellt.

§ 4 Zeugnis

Die/Der Ausbildende verpflichtet sich, der/dem Auszubildenden ein schriftliches Ausbildungszeugnis gemäß § 16 Berufsbildungsgesetz auszustellen. In dem Zeugnis sind Art, Dauer und Ziel der Berufsausbildung sowie die erworbenen beruflichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten des/der Auszubildenden aufzuführen. Auf Verlangen Auszubildender sind auch Angaben über Verhalten und Leistung aufzunehmen.

§ 5 Arbeitspapiere

Die/Der Ausbildende verpflichtet sich, die ausgefüllten Arbeitspapiere, bestehend aus

- Ausdruck der Lohnsteuerbescheinigung
- Urlaubsbescheinigung und
- Sozialversicherungsnachweis
- Schlussabrechnung über die Vergütung
- Elektronische Gesundheitskarte

unverzüglich persönlich auszuhändigen/ per Post zuzusenden. *)

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

§ 6 Rückgabe von Firmeneigentum

Die/Der Auszubildende verpflichtet sich, noch in ihrem/seinem Besitz befindliches Firmeneigentum:

-
-
-

dem Ausbildungsbetrieb auszuhändigen. Der Ausbildungsnachweis geht in den Besitz der/des Auszubildenden über.

§ 7 Pflicht zur Meldung bei der Agentur für Arbeit

Die/Der Auszubildende hat die/den Auszubildende/n darüber aufgeklärt, dass diese/r dazu verpflichtet ist, ihre/seine Ausbildungsplatzsuche frühzeitig der Agentur für Arbeit zu melden.

Liegen zwischen der Kenntnis des Beendigungsdatums und der Beendigung des Ausbildungsverhältnisses weniger als drei Monate, muss die Meldung binnen drei Tagen nach Kenntnis des Beendigungsdatums erfolgen.

Die/Der Auszubildende wurde darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Unterzeichnung der vorliegenden Aufhebungsvereinbarung zu einer Sperrfrist führen kann.

§ 8 Schlussbestimmung

Der vorliegende Vertrag liegt in zweifacher Ausfertigung vor und wurde von beiden Parteien unterzeichnet. Der/Dem Auszubildenden wurde eine der beiden Ausfertigungen ausgehändigt.

_____, den _____
Ort Datum

Unterschrift der/des Auszubildenden sowie
Betriebsstempel

_____, den _____
Ort Datum

Unterschrift der/des Auszubildenden

Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreter/s
(bei Minderjährigen)